

Haupttext Fly & Dive

((Hauptüberschrift))

Tauchen in der Karibik – Fly & Dive

((Grundtext))

Unter dem Motto Fly & Dive haben sich drei dominikanische Tauch- und Wassersportschulen unter deutscher Regie mit unterschiedlichen Schwerpunkten zusammengetan.

Jede der drei Tauchschulen ist in der Nähe von exklusiven Hotels angesiedelt. Die Standorte sind Boca Chica, Bajahibe und Punta Cana.

Die Basen der Tauchschulen liegen direkt an den hoteleigenen Stränden. Neben einer fundierten Tauchanfängerausbildung nach CMAS/ PADI-Richtlinien und Tauchkursen für Fortgeschrittene (Open Water Diver bis Assistant Instructor) sind Wrack- und Höhlentauchen eine Spezialität von Fly & Dive. Zudem werden als Spezialangebote Nacht-, Navigations- und Tieftauchgänge durchgeführt und Medical Aid-Kurse angeboten.

Die mit Material gut bestückten Tauchschulen starten vom Strand oder hoteleigenen Steg zweimal täglich zu den Tauchplätzen.

Zur Sicherheit der Gäste tragen neben einer gepflegten Leihhausrüstung auch die Ausstattung der kleinen wie großen Tauchboote bei. Funk, Erste Hilfe-Sets und Sauerstoff sind an Bord Standard. Zudem wird jede Ausfahrt von einem Tauchlehrer oder zumindest von einem Divemaster begleitet.

((Zwischenüberschrift))

Helicopterrundflüge

((Grundtext))

Damit man die Sehenswürdigkeiten der Dominikanischen Republik auch aus der Luft genießen können, wurden nur die besten und erfahrensten Sightseeing-Fluggesellschaften für Sie ausgesucht. Sightseeinghubschrauber mit extra großen Fenstern und deutschsprachiger Erklärung der Sehenswürdigkeiten geben Ihnen einen tiefen Einblick.

Eine Besonderheit sind die Hubschrauberflüge zu den Wracks. Die beliebten Tauchplätze sind aus der Luft ebenfalls eine Augenweide.

((Zwischenüberschrift))

Kleine Exkursion zum Land und den Standorten

((Zwischenüberschrift))

Die Dominikanische Republik

((Grundtext))

Wir haben den Eingang zum Paradies gefunden, schrieb Kolumbus in sein Logbuch, als er am 5. Dezember 1492 zum ersten Mal den Boden der Insel betrat, und nannte sie Klein Spanien bzw. Hispaniola.

Die Dominikanische Republik ist nach Kuba der zweitgrößte Staat Westindiens und die landschaftlich vielfältigste und gebirgigste aller Westindischen Inseln.

In der heutigen Zeit bietet die Dominikanische Republik neben Landschaft, Kultur und Geschichte dem Besucher vor allen Dingen eines: Traumurlaub. Auf der einen Seite quirlige Touristenorte mit Action rund um die Uhr, aber auch ruhige und abgeschiedene Ecken mit noch unberührter Natur abseits aller Hektik. Wer mir Erholung Aktivität meint, hat hier den Stundenplan voll.

((Zwischenüberschrift))

Boca Chica

((Grundtext))

Boca Chica liegt gut 30 Kilometer östlich der Hauptstadt Santo Domingo und hat einen ca. 3 Kilometer langen Sandstrand.

Der Clou von Boca Chica ist ein ca. 500 Meter im Meer liegendes Riff, das die ganze Bucht abschirmt. Hier ist ein riesiges Naturschwimmbaden entstanden. Man spricht auch gerne von dem größten natürlichen Schwimmbad der Welt.

((Zwischenüberschrift))

Bayahibe

((Grundtext))

Bayahibe ist ein knapp zwei Kilometer langer Traumstrand und liegt ca. 25 km von La Romana entfernt. Die äußeren Merkmale sind feiner, heller Sand, seicht ins Meer abfallend, von unzähligen Palmen durchsetzter Strand.

((Zwischenüberschrift))

Punta Cana

((Grundtext))

Punta Cana ist kein Ort oder kein Dorf, sondern bezeichnet eine ganze Region des Ostens. Der gesamte Strand gehört zur Costa de Coco (Kokosnussküste) und für jeden Abschnitt gibt's einen eigenen Namen wie z.B. Playas de Bavaro oder El Cortecito. Dieses Niemandsland ohne größere Ansiedlungen oder Infrastruktur, mit seinen über 60km langen und traumhaften Palmenstränden, wurde erst vor rund 10 Jahren für den Tourismus erschlossen.

((Zwischenüberschrift))

Tauchkurse

((Grundtext))

Schnuppertauchen und Tauchkurse für Anfänger machen Spaß!

Neben einer fundierten Tauchanfängerausbildung nach CMAS/ PADI-Richtlinien und Tauchkursen für Fortgeschrittene (Open Water Diver bis Assistant Instructor), sind Wrack- und Höhlentauchen eine Spezialität der Fly & Dive. Darüber hinaus gibt es Spezialangebote wie das Nacht-, Navigations- und Tieftauchen. Medical Aid-Kurse werden ebenfalls angeboten.

((Zwischenüberschrift))

Tauchkurse für Anfänger

((Grundtext))

Vom kostenlosen Schnuppertauchgang im Pool über modular aufgebaute Anfängerkurse (*Discover Scuba, Discover Scuba Diver, Open Water Diver*), Auffrischkurse (*Refresh*) und Aufbau- und Ergänzungskurse (*Referral*) bietet Fly & Dive ein auf alle Bedürfnisse optimal abgestimmtes Schulungsangebot für Groß und Klein.

Für Kinder werden speziell Kurse angeboten, wie *Skin Diver* und *Bubblemaster* (ab 8 Jahre) oder den *Junior Open Water Diver* (ab 10 Jahre).

((Zwischenüberschrift))

Bubblemaster

((Grundtext))

Bei diesem Kurs steht der Spaß und die Tauchpraxis an oberster Stelle. Nach einer Einführung erleben die Kinder im Pool die ersten Atemzüge mit kompletter Tauchausrüstung. Dabei werden sie auch schon das angenehme Gefühl der Schwerelosigkeit unter Wasser feststellen und erste Übungen absolvieren.

Der Vorteil dieses Kurses besteht darin, dass er schon Inhalte der weiterführenden Kurse enthält und sich die Kinder nach dem Abschluss zum *Discover Scuba Diver* oder zum *Open Water Diver* weiterbilden können. Ein Stück auf dem Weg zum ausgebildeten Sporttaucher ist damit schon geschafft.

((Zwischenüberschrift))

Open Water Diver

((Grundtext))

Der *Open Water Diver-Kurs* ist der wichtigste Schritt zum Sporttaucher und besteht aus fünf aufeinander abgestimmten Modulen. Er umfasst an mehreren Tagen Theorie, Übungen im Pool und Tauchen im Freiwasser (Korallenriff).

Am Ende des Kurses sind die Teilnehmer anerkannte PADI Open Water Diver. Sie haben damit die Möglichkeit, weltweit auf allen Tauchbasen zu tauchen, Tauchausrüstungen auszuleihen und mit Tauchpartnern auch ohne Lehrer zu tauchen. Das weltweit anerkannte PADI Open Water Diver-Zertifikat ist die Eintrittskarte in die faszinierende Unterwasserwelt.

((Zwischenüberschrift))

Discover Scuba

((Grundtext))

Der PADI Discover Scuba-Kurs ist ideal für alle, die schnell ins Wasser wollen oder keine Zeit haben, um einen mehrtägigen Tauchkurs zu machen.

((Zwischenüberschrift))

Scuba Diver

((Grundtext))

Der PADI Scuba Diver-Kurs ist ideal für Leute, die den ersten Schritt zum zertifizierten Taucher machen wollen.

((Zwischenüberschrift))

Tauchkurse für Fortgeschrittene

((Zwischenüberschrift))

PADI Advanced Open Water Diver

((Grundtext))

Der Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, in fünf verschiedenen Spezialgebieten Tauchwissen zu erweitern. Dies ist ein Angebot für den fortgeschrittenen Taucher, der anschließend in der Lage ist, seine Tauchgänge präzise zu navigieren und sicher zu planen und durchzuführen.

Zum Pflichtprogramm gehören Unterwasser-Navigation und Tieftauchen. Drei weiteren Tauchgänge können in der Regel gewählt werden: Suchen und Bergen, Nachttauchen, Strömungstauchen, Wracktauchen, Tarierung in Perfektion und Fischidentifikation werden von uns angeboten. Das weltweit anerkannte PADI-Zertifikat bestätigt die Weiterbildung und ermöglicht Spezialkurse.

((Zwischenüberschrift))

Rescue Diver

((Grundtext))

In diesem Kurs erlernt man alle Fähigkeiten, die für Rettungsmaßnahmen unter und über Wasser notwendig sind. Dabei werden in 5 Trainingseinheiten verschiedene Notsituationen und das richtige Verhalten durchgespielt.

Voraussetzung für den Rescue Diver ist ein anerkannter Erste-Hilfe-Kurs innerhalb der letzten zwei Jahre, der die Herz-Lungen-Wiederbelebung beinhaltet. Der PADI Medic First Aid-Kurs erfüllt diese Anforderungen. Am Ende des Rescue Diver-Kurses ist man in der Lage, in Not geratene Taucher retten zu können, die Rettungskette einzuleiten und die Erste-Hilfe-Versorgung vorzunehmen.

((Zwischenüberschrift))

PADI Divemaster

((Grundtext))

Während der Ausbildung werden die Tauchfertigkeiten und Kenntnisse als Taucher auf ein professionelles Niveau gebracht. Man erlernt das Überwachen von Tauchaktivitäten und das Assistieren während der Ausbildung von Schülern. Der Kurs kann auch direkt mit dem Programm des Assistant-Instructor kombiniert werden.

Mit der Zertifizierung wird man Mitglied bei PADI. Dies ermöglicht die Teilnahme an einem PADI Tauchlehrgang (IDC Instructor Development Course).

((Zwischenüberschrift))

Rescue Diver & Medic First Aid

((Grundtext))

Dieser Kurs bietet eine umfassende Ausbildung in Notfallmanagement, Stressvermeidung und Taucherrettung.

((Zwischenüberschrift))

Divemaster

((Grundtext))

Für alle Taucher, die an einer professionellen Taucherkarriere interessiert sind, ist die Ausbildung zum PADI Divemaster der erste Schritt.

Neben den beschriebenen Kursen bieten wir noch viele weitere Spezialkurse an. Detaillierte Informationen zu diesen Kursen können jederzeit direkt bei uns erfragt werden.

((Zwischenüberschrift))

Spezialtauchkurse

((Zwischenüberschrift))

Höhlentauchen

((Grundtext))

Die La Sirena Höhle ist eine märchenhafte Höhle, die für Anfänger und Fortgeschrittene im Höhlentauchen alles bietet, was man sich unter einer Tropfstein- und Süßwasserhöhle vorstellt und die wohl weltweit einzigartig ist.

Die Höhle befindet sich auf einem Privatgelände mit karibischen Gärten, Mangobäumen und Zitrusfrüchten.

((Zwischenüberschrift))

Rifftauchen / Angels Revine

((Grundtext))

Dieser Tauchplatz an einem parallel zur Südküste verlaufenden Riffstreifen weist eine Tiefe von etwa 17 m auf. Zum Norden fällt der Platz steil auf 30 m ab und erreicht in 35 m Tiefe eine Sandfläche. Zum Süden neigt sich der Tauchplatz schräg auf 40m. Durch die tellerartige Form der Korallen erscheint Angels Revine als eine stufenweise Anordnung von Terrassen.

Das Riffdach ist mit vielfältigen Hornkorallen bewachsen und in kleinen Höhlen und Vorsprüngen haben sich Langusten und Muränen angesiedelt. Hier tummeln sich Feilenfische, Schwarze Drücker und Schulen von Makrelen und Kreolenlippfischen.

Max. Tiefe: 40 m

Fahrzeit: ca. 20 min.

Empfohlene Tauchzeit: ca. 40 min.

((Zwischenüberschrift))

Wracktauchen

((Grundtext))

Für Taucher hat die Dominikanische Republik eine Menge an unterschiedlichen Attraktionen zu bieten, darunter auch vier Wracks in bequem erreichbaren Tiefen.

Traumhafter Bewuchs und eine schöne Unterwasserkulisse rund um die versunkenen Schiffe begeistern Filmer und Fotografen gleichermaßen. Es muss nicht immer die berühmte Hickory sein, die auf der Wunschkarte viele Taucher steht, die vor Boca Chica das Wrackabenteuer suchen. Gleich vier versunkene Schiffe sind an der Südküste vor Boca Chica im Unterwassernationalpark von La Caleta? zu betauen, von denen drei künstlich versenkt wurden.

Das vierte Wrack im Südosten, ein kleiner Hafenschlepper, der von den ansässigen Tauchschulen Ocean Spring genannt wird, ging aus bis heute nicht geklärten Umständen unter. Alle Schiffe liegen in unproblematischen Tauchtiefen, so dass auch weniger erfahrene Taucher die Wracks leicht erkunden können.

Mit Ausnahme der RP 14 (Limon) – die von der Natur auf Grund der kurzen Zeit, die sie auf dem Meeresgrund liegt, noch nicht so angenommen ist – überzeugt an allen Schiffen der Bewuchs. An der Hickory und der Ocean Spring halten sich zudem zahlreiche Fischeschwärme auf, die besonders dann dichte Wolken um die Taucher bilden, wenn sie mit Bananen gefüttert werden.

((Zwischenüberschrift))

Die Limon

((Grundtext))

Die Limon, um bei diesem künstlichen Namen zu bleiben, ist sicherlich das spannendste und zudem das schiffähnlichste Wrack, das an der Südküste derzeit bekannt und zu betauen ist. Es befindet sich noch in einem sehr guten Zustand und vermittelt den Eindruck, als sei es gestern erst untergegangen. Dazu tragen gewiss der fehlende Bewuchs und die überall noch erkennbaren Farbschichten bei. Der ehemalige Schlepper, der heute mit einer leichten Neigung nach Steuerbord auf dem Sandgrund in maximal 22 Metern Tiefe steht, war einst ein kraftvolles Schiff.

Noch gibt es wenige Fische an der Limon, nur einige Muränen und Soldatenfische beginnen sich mit dem neuen, künstlichen Riff anzufreunden, während eine Schule von Makrelen außerhalb des Schleppers patrouilliert. Doch die Erfahrung hat gezeigt, wie schnell ein Wrack von der Natur angenommen wird. Den besten Beweis dafür liefert die nahebei liegende Hickory, ein weiteres Muss für jeden Wracktaucher in der Dominikanischen Republik. Wer zudem am Ende des Tauchganges noch über genügend Luft verfügt, dem sei die direkte Umgebung des Wracks empfohlen. Denn der Grund wimmelt nicht nur von Sandaalen, unweit der Limon erheben sich schöne Formationen von Hartkorallen und fotogene Leder- und Weichkorallen.